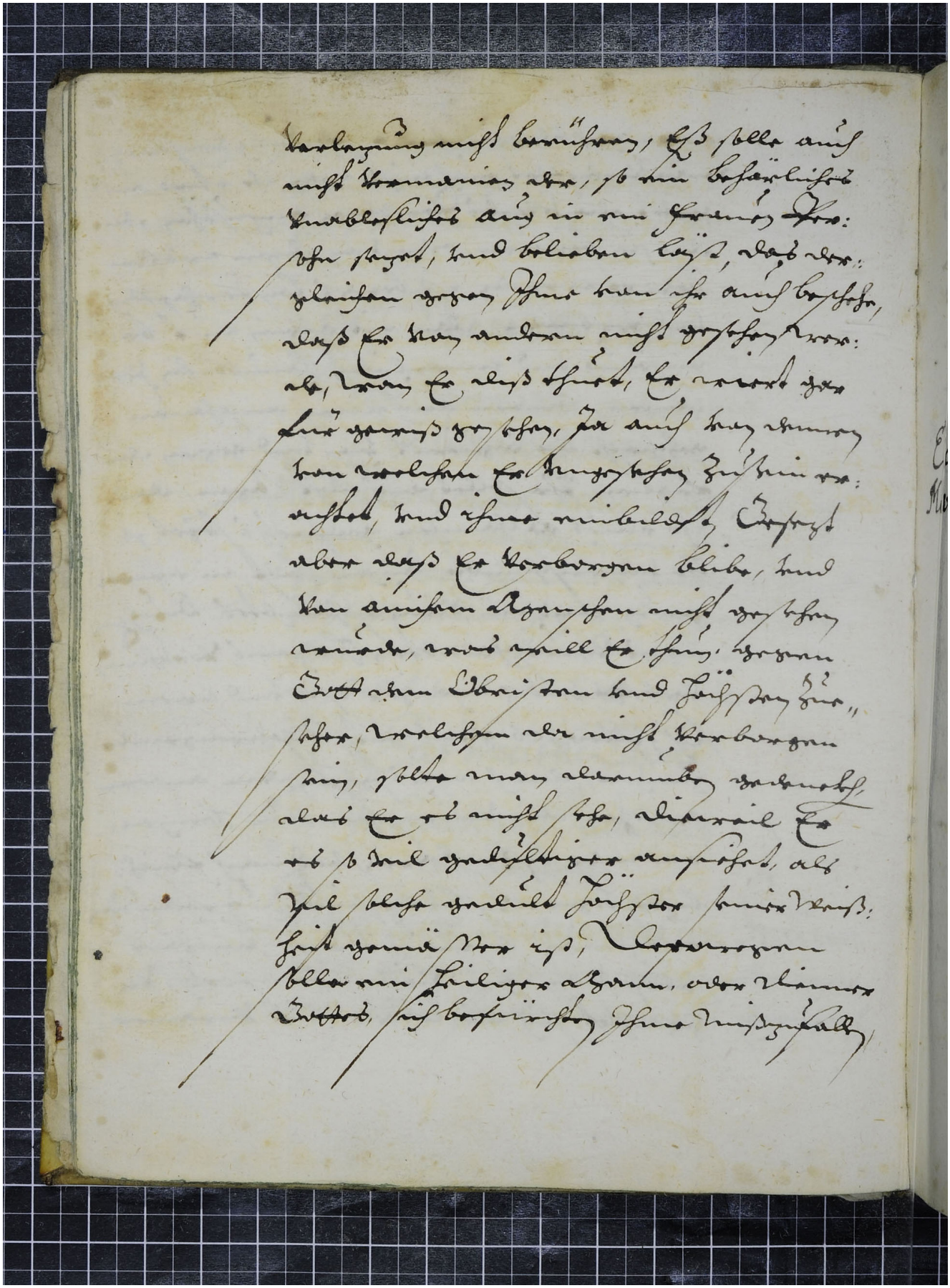
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Verlangung nicht berühren, es solle auch
nicht Tramenius etc., so ein beschärlichs
Unwesenlichs auß in ein Frauen Ko:
ster sagt, und bleiben läßt, daß der:
gleichen wegen Ihme von ihr auch beschehe,
daß sie von andern nicht gesehen wer:
de, wann sie dies thuet, sie werdt gar
hierüber gewiß gestraft, ja auch von denen
von welchen sie Kunzstaben zu sein ver:
nehmet, und ihme mitbringt, Entgelt
aber daß sie Verborgen bleibe, und
von anderen Agnesen nicht gesehen
werdt, was spiell sie thun: wegen
Entt den Obristen und Höchsten Hir:
sten, welchen der nicht Verborgen
sein, solte man dennoch gedenckh,
daß sie es nicht sehe, dieweil sie
es so viel geduldiger aufnimbt, als
viel sie gedenckt Höchster sunder Weis:
heit gemäß ist, Verborgen
solle ein Heiliger Agnes, oder Diener
Gottes, sich beschürzen Ihme nutzzuhalten